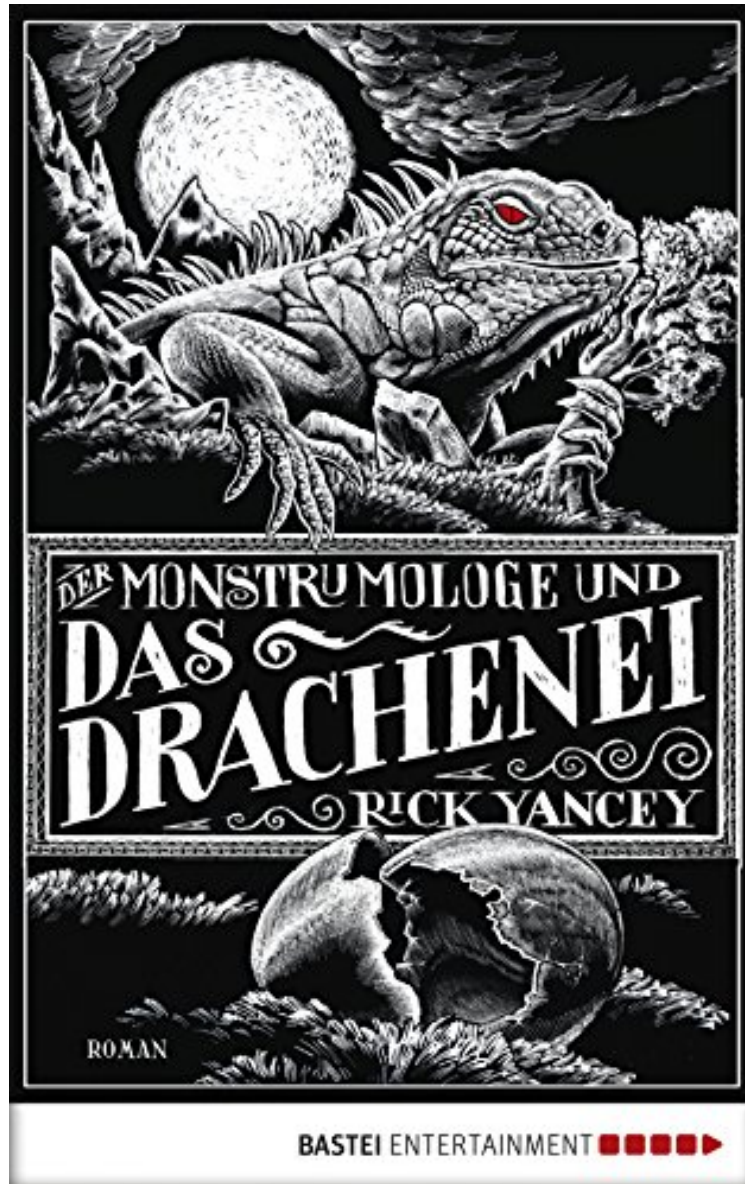


[Library ebook] Der Monstrumologe und das Drachen-Ei: Roman

Der Monstrumologe und das Drachen-Ei: Roman

Von Rick Yancey

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #26752 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-15Erscheinungsdatum: 2015-01-15File Name: B00RVICS50 | File size: 72.Mb

Von Rick Yancey : Der Monstrumologe und das Drachen-Ei: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Monstrumologe und das Drachen-Ei: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Selbst der keuscheste Kuss!Von TheFallingAliceEs ist der vierte und wohl auch letzte Band der Monstrumologen-Reihe und auch wenn dieser Band der wohl krzeste, ist er dennoch der erzhlerisch intensivste.Der kleine Will Henry ist nicht nur

erwachsen geworden. Nein. Er kmpft mit den Dmonen der Vergangenheit und der Dunkelheit in ihm selbst. Je lter er wird, desto mehr scheint er den Faden zu Realitt zu verlieren. Kann nicht mehr entscheiden, was Gut und Bse oder was Richtig ist. Gibt nicht sich selbst die Schuld, sondern seinem Meister. Und so verstrickt er sich immer mehr in Anschuldigen, die Warthrop grob zurckweist, doch lsst er Will allein mit sich und je lnger die Geschichte andauert, umso grer wird der Wahn des Lehrlings. Er wird zu dem, was der Doktor aus ihm gemacht hat. Die letzten drei Folianten, von Will Henry selbst geschrieben, offenbaren eine krnkelnnde Seele, die immer weiter ins Dunkel abdriftet und durch das Misstrauen und die Heimlichtuerei des Doktors immer tiefer in seinen Strudel gezerrt wird. Kurz blitzen immer wieder Szenen aus der Vergangenheit auf aus der Zeit, als Will Henry unfreiwillig als Lehrling aufgenommen wird. Doch diese Zeit verblasst bald und ist an Kapiteln nicht sehr hufig vertreten. Auch die Rckkehr Wills zu Pellinore Warthrop, Jahre nach den eigentlichen Geschehnissen, bildet mehr einen Rahmen, der einen verbitterten Schler zeigt. Die Haupthandlung spielt sich zu der Zeit ab, als die beiden das Ei bekamen, Will sich verliebt und es endlich zugibt, und die Monstrumologie kurz vor ihrem Ende steht. Dieser Teil fokussiert sich stark auf die Charakterzeichnung und zerrt den Leser mit in den beginnenden Wahnsinn Will Henrys. Dieser Jungen, den man im ersten Teil kennen lernte, wurde emotional im Stich gelassen und in eine harte Welt geworfen, der er nicht gewachsen war, auch wenn er es glaubte. Das Buch ist dsterer als seine Vorgnger, doch ein besseres Ende der Reihe htte man kaum schreiben knnen. Ein Happy End braucht hier niemand erwarten. Die Welt geht zugrunde und ist verloren. Am Ende steht der Leser unschlssig da, was er nun glauben soll und wem er die Schuld an allem geben soll, was passiert ist. Und ob man Will htte retten knnen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Buchreihe die fsselt. Von Nico K. Der kleine Will Henry ist nicht nur erwachsen geworden. Nein. Er kmpft mit den Dmonen der Vergangenheit und der Dunkelheit in ihm selbst. Je lter er wird, desto mehr scheint er den Faden zu Realitt zu verlieren. Kann nicht mehr entscheiden, was Gut und Bse oder was Richtig ist. Gibt nicht sich selbst die Schuld, sondern seinem Meister. Und so verstrickt er sich immer mehr in Anschuldigen, die Warthrop grob zurckweist, doch lsst er Will allein mit sich und je lnger die Geschichte andauert, umso grer wird der Wahn des Lehrlings. Er wird zu dem, was der Doktor aus ihm gemacht hat. Die letzten drei Folianten, von Will Henry selbst geschrieben, offenbaren eine krnkelnnde Seele, die immer weiter ins Dunkel abdriftet und durch das Misstrauen und die Heimlichtuerei des Doktors immer tiefer in seinen Strudel gezerrt wird. Kurz blitzen immer wieder Szenen aus der Vergangenheit auf aus der Zeit, als Will Henry unfreiwillig als Lehrling aufgenommen wird. Doch diese Zeit verblasst bald und ist an Kapiteln nicht sehr hufig vertreten. Auch die Rckkehr Wills zu Pellinore Warthrop, Jahre nach den eigentlichen Geschehnissen, bildet mehr einen Rahmen, der einen verbitterten Schler zeigt. Die Haupthandlung spielt sich zu der Zeit ab, als die beiden das Ei bekamen, Will sich verliebt und es endlich zugibt, und die Monstrumologie kurz vor ihrem Ende steht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahnsinn Von Fox "Fr einen Vierzehnjhrigen hat Will Henry schon einiges hinter sich. Mehr als einmal ist er dem Tode entronnen, hat in die Hlle geblickt, und die Hlle hat zurckgestart und sich sein Gesicht gemerkt. Doch stets hatte Will seinen Mentor Dr. Warthrop zur Seite. Nun aber muss er allein in die in bengstigen Tiefen des Monstrumariums und sich dort einem Monster stellen, das schrecklicher ist, als er sich je htte trumen lassen." Eine kleine Anmerkung vorweg: Als ich mir dieses Buch bestellte, freute ich mich schon riesig darauf, ich konnte kaum erwarten, wie es weiter geht und was ich noch alles erfahren werde. Als das Pckchen endlich ankam, war ich zuerst etwas enttuscht. Das Buch war sehr dnn, nur 252 Seiten. Die Bnde 1 - 3 sind da mit 410, 397 und sogar 528 Seiten viel lnger. Nunja, ich versuchte mich damit zu trsten, dass die Geschichte wieder groartig sein wird und vielleicht so gut erzht ist, dass die Seiten ausreichen, um zu unterhalten. Will Henry ist nun 16 Jahre alt und sehr selbstbewusst geworden. Er hat viel im erlebt - oder besser gesagt - erleben mssen, seitdem Dr. Warthrop ihn aufgenommen hat. Es geht auch gar nicht mehr so wirklich um das "Wesen", welches der Mittelpunkt der Monstrumologie in diesem Band ist. Es geht eher um Will Henry und sein Inneres, darum wer er ist. Es ist schwer zu beschreiben ohne zu spoilern, deswegen belasse ich es einmal bei diesem Text. Was mir wirklich sehr gut gefiel war, dass das Buch mit einer "Erklrung" des fiktiven Verfassers beginnt. Die letzten drei der 13 Notizbcher seien sehr wirr und schwierig zu lesen, es wurden viele nderungen vorgenommen, da sie teils unleserlich, anscheinend sinnlos, voller Flche und Randnotizen waren. Dies macht die ganze Geschichte noch glaubwrdiger. Denn die Rahmenhandlung dieser Bcher erzht, dass diese Aufzeichnungen/Notizbcher bei einem alten, unbekanntem Mann gefunden wurden, der sich William James Henry nennt und angeblich 131 Jahre alt wurde. Die Aufzeichnungen wurden in dieser Geschichte als Bcher verffentlicht, um jemanden zu finden, der "William James Henry" kennen knnte, da er ganz allein in einem Altersheim verstarb. Das Buch besteht aus stndigen Zeitsprngen, was Authentizitt in die Geschichte bringt, die glauben lsst, dass man in alten Notizen eines wirren Menschen blttert. In vielen Rezensionen wurde geschrieben, dass die Zeitsprnge sehr verwirrend waren. Ich empfand dies nicht und hatte nie Schwierigkeiten zu erkennen, in welcher Zeit sich die Geschichte gerade befindet. Dieses Buch habe ich weniger als die Vorgnger aus der Hand legen knnen (und die habe ich schon fast verschlungen). Es passiert so viel und man erfhrt noch mehr ber Will, den Doktor, die Liebe, die Menschen. Es ist tragisch, grausam, klrt Dinge, verwirrt, alles in gleichem Mae. Manche Passagen musste... wollte ich erneut lesen, einerseits des Verstdnisses (im Sinne von der Bedeutung), andererseits der tollen Formulierungen wegen. Es scheint der letzte Band zu sein, was mich wirklich traurig stimmt. Die ganze Reihe hat mich in ihren Bann gezogen, mich in die Welt der Monstrumologie (in der wohl

eher die Menschen erforscht werden sollten) entführt und zum Nachdenken gebracht. Der Schreibstil gefällt mir sehr und auch der Aufbau der gesamten Geschichte in allen Teilen als Ganzes genommen, ist meiner Meinung nach großartig. So müssen Bücher sein.

Kurzbeschreibung Für einen Vierzehnjährigen hat Will Henry schon einiges hinter sich. Mehr als einmal ist er dem Tode entronnen, hat in die Hölle geblickt, und die Hölle hat zurückgestarrt und sich sein Gesicht gemerkt. Doch stets hatte Will seinen Mentor Dr. Warthrop zur Seite. Nun aber muss er allein in die in bengstigen Tiefen des Monstrariums und sich dort einem Monster stellen, das schrecklicher ist, als er sich je hätte trauen lassen ... Kurzbeschreibung Für einen Vierzehnjährigen hat Will Henry schon einiges hinter sich. Mehr als einmal ist er dem Tode entronnen, hat in die Hölle geblickt, und die Hölle hat zurückgestarrt und sich sein Gesicht gemerkt. Doch stets hatte Will seinen Mentor Dr. Warthrop zur Seite. Nun aber muss er allein in die in bengstigen Tiefen des Monstrariums und sich dort einem Monster stellen, das schrecklicher ist, als er sich je hätte trauen lassen ... über den Autor und weitere Mitwirkende Rick Yancey ist ein preisgekrönter Jugend- und Sachbuchautor. Er lebt mit seiner Frau Sandy und seinen beiden Söhnen in Florida. Für seine Leser betreibt er eine eigene Website unter www.rickyancey.com